

Willkommen in der



Wissenswertes von A bis Z

Sehr geehrte Eltern,

um Ihnen und Ihrem Kind das Einleben in unserer Schule zu erleichtern und Sie über wichtige Vereinbarungen unseres Schullebens zu informieren, haben wir diese kleine Broschüre erstellt.

Anschrift: **Frölenbergschule**
Schulstr. 29
33647 Bielefeld
Tel.: 0521 – 55 799 400
Fax: 0521 – 55 799 4015

Homepage: www.froelenbergschule.de

Ansprechpartner:

Schulleitung: Daniela Pacyna-Sielemann
Jutta Richter

Sekretärin: Petra Giersch

Hausmeister: Dirk Nienhaus

Kollegium: Derzeit unterrichten an unserer Schule
15 Lehrerinnen.

Schulsozialarbeiterin: Sandra Rauschen

Sozialpädagogische Fachkräfte: Christine Hansen und Miriam Kaiser

Leitung der OGS /
VÜM: Jasmin Breuer

Wichtige Telefonnummern:

Frölenbergschule: 0521 / 55 799 400

OGS /VÜM: 0521 / 55 73 955

Schulsozialarbeiterin: 0176 7689 9531 / Sandra.Rauschen@rege-mbh.de
(Frau Rauschen, zuständig für BuT-Anträge)

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montags bis donnerstags von 9.00 bis 12.30 Uhr

Ausflüge: Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten gehören zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule und sind deshalb für alle Kinder verpflichtend. In der Regel werden eintägige Ausflüge gemacht. Im 3. oder 4. Jahrgang ist jeweils eine mehrtägige Klassenfahrt ein wesentlicher Bestandteil unseres Schulprogramms. Speisevorschriften oder andere religiöse Regeln werden, so sie der Schule mitgeteilt wurden, in der Planung der Fahrt berücksichtigt. Bei finanziellen Nöten gibt es Möglichkeiten der Unterstützung. Wenden Sie sich bei Problemen oder Fragen vertrauensvoll an Ihre Klassenlehrerin.

Befreiung vom Unterricht:

Eine Befreiung vom Unterricht muss **vorher** schriftlich beantragt werden. Direkt vor und nach den Ferien ist eine Unterrichtsbefreiung **nicht** möglich.

Betreuung:

An unserer Schule bieten wir Ihnen neben dem Unterricht zwei Möglichkeiten, Ihr Kind betreuen zu lassen. Seit 2005 ist die Frölenbergschule „Offene Ganztagschule“ mit Betreuungszeiten ab 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr/ 16.00 Uhr/ 16.30 Uhr. Daneben gibt es die Randstundenbetreuung (VÜM), die Ihr Kind vor dem Unterricht ab 7.30 Uhr und nach dem Unterricht bis 13.30 Uhr betreut.

Genauere Informationen zu beiden Angeboten erhalten Sie im Schulbüro oder bei unserem Betreuungsteam. Eine frühzeitige Anmeldung ist notwendig, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Elternsprechzeiten:

In jedem Schuljahr gibt es zwei Elternsprechnachmittage. Elterngespräche sind jedoch **nach Absprache** selbstverständlich jederzeit möglich.

Elternhaltestelle:

Seit dem Schuljahr 2016/17 befindet sich an der Hauptstraße kurz hinter der Fußgängerampel zur Schule eine Elternhaltestelle. Dort können Eltern kurz anhalten und ihre Kinder aus dem Auto

zur Schule entlassen. Dies entlastet die Verkehrssituation an der Schulstraße und unterstützt die Selbstständigkeit der Kinder.

Entschuldigung: Ist Ihr Kind erkrankt, geben Sie bitte persönlich oder telefonisch **am 1. Tag, spätestens am 2. Tag** im Schulbüro Nachricht. So wissen wir, warum Ihr Kind nicht zum Unterricht erscheint. Eine schriftliche Entschuldigung muss nachgereicht werden. Bei längeren Erkrankungen ist nach zwei Wochen eine Zwischenmitteilung vorzulegen. Bei Krankheit vor und nach den Ferien ist es nach § 43 Abs. 2 Schulgesetz erforderlich, ein ärztliches Attest abzugeben. Fragen Sie bei ansteckenden Krankheiten bitte Ihren Arzt, wann ein Besuch des Unterrichts wieder möglich ist.

Erziehungsvertrag:

An unserer Schule sollen sich alle wohlfühlen und möglichst viel und gerne lernen. Deshalb schließt die Frölenbergschule mit den Eltern ihrer Schülerinnen und Schüler einen Erziehungsvertrag. Dieser wird am ersten Elternabend im Schuljahr durch die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer ausgehändigt und erläutert.

Fahrrad:

Als Schule empfehlen wir, die Kinder nicht allein mit dem Fahrrad zur Schule kommen zu lassen. Die Erfahrungen zeigen und auch die Fachberater der Polizei weisen darauf hin, dass Kinder in diesem Alter noch nicht in der Lage sind, verantwortungsbewusst am regulären Straßenverkehr teilzunehmen. Dies trifft auch zu, wenn die Kinder sich im Radfahren sicher fühlen, denn auf dem Schulweg sind die Bedingungen (Hauptverkehrszeit am Morgen, Sichtverhältnisse, Verhalten in der Gruppe usw.) anders. Im vierten Schuljahr erhalten die Kinder ein intensives Radfahrtraining. Am Ende des Trainings steht eine Fahrradprüfung in Zusammenarbeit mit der Polizei. Über die Inhalte und Ziele des Radfahrtrainings werden Sie auf einem Elternabend rechtzeitig ausführlich informiert.

Viele unserer Schülerinnen und Schüler kommen mit dem Roller zur Schule. Achten Sie als Eltern bitte darauf, dass Ihr Kind dabei einen Helm trägt.

Zum Abstellen der Fahrräder und Roller sind die Fahrradständer neben der Turnhalle zu nutzen.

Frühstück:

Die Frühstückspause dauert 10 Minuten. In dieser Zeit frühstücken die Kinder gemeinsam mit der Lehrerin oder dem Lehrer in der Klasse. Wir legen Wert darauf, dass Ihr Kind ein ausreichendes, gesundes Frühstück mitbringt. Dazu gehört ein Pausenbrot (z. B. mit Käse oder Wurst), Obst, Gemüse und ein Getränk (keine Limonade, am besten Wasser).

Süßigkeiten sind nur zu besonderen Anlässen, z.B. Geburtstagsfeiern, erlaubt. Geben Sie Ihrem Kind aber bitte keine Lollis, kein Kaugummi und keine Torten mit in die Schule.

Fundsachen: Immer wieder finden sich in der Schule Kleidungsstücke, die keinem Kind zugeordnet werden können. Falls Sie etwas vermissen, finden Sie alle Fundsachen in der großen Truhe gegenüber dem Sekretariat.

Gottesdienste: In Zusammenarbeit mit der katholischen (Herz-Jesu) und der evangelischen Kirchengemeinde (Bartholomäus) finden regelmäßig ökumenische Gottesdienste statt. Zum Einschulungsgottesdienst für die Lernanfänger, zum Weihnachtsgottesdienst und zum Abschlussgottesdienst für die Viertklässler sind alle Kinder eingeladen. Daneben gibt es für die Kinder der 3. und 4. Klassen, die am Religionsunterricht teilnehmen, einmal im Monat mittwochs in der ersten Stunde einen Schulgottesdienst.

Hausaufgaben: Hausaufgaben dienen der Vertiefung und Übung. Als Richtwert gilt für Klasse 1/2: ca. 30 Minuten Hausaufgaben täglich, für Klasse 3/4: ca. 60 Minuten bei konzentrierter Arbeitshaltung.

Homepage: Unter www.froelenbergsschule.de finden Sie

- weitere Informationen zu unserer Schule
- zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- zu den einzelnen Klassen
- zu aktuellen Ereignissen
- zum Förderverein und seiner Arbeit
- eine Übersicht aller feststehenden Termine.

Informationen: Bitte geben Sie im Schulbüro und bei der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer Ihres Kindes neben der eigenen Telefonnummer **noch eine Telefonnummer** an, unter der **im Notfall auf jeden Fall** ein Familienmitglied oder eine Vertrauensperson zu erreichen ist. Denken Sie bitte daran, uns mitzuteilen, wenn sich die **Nummer ändert**.

Wichtig ist auch, dass Sie uns über mögliche **gesundheitliche Probleme** informieren (Allergien, Medikamente etc.), damit wir im Zweifelsfall eine Situation richtig einschätzen und Ihrem Kind helfen können.

Kopfläuse: Kopfläuse haben nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Man kann sich kaum vor ihnen schützen, doch sie lassen sich leicht bekämpfen. Bei Befall durch Läuse melden Sie dies bitte der Schule, damit Gegenmaßnahmen ergriffen werden können. Schicken Sie Ihr Kind bitte erst wieder zur Schule, wenn ein Arzt den Schulbesuch wieder erlaubt hat.

Krankheiten: Bei manchen Kranken ist der Schulbesuch ausgeschlossen, um die Ansteckungsgefahr möglichst gering zu halten. Geregelt ist dies im Bundesseuchengesetz. Fragen Sie im Zweifel bitte bei Ihrer Klassenlehrerin nach. Informieren Sie diese bitte auch bei Kinderkrankheiten, damit unter Umständen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden können, z. B. im Fall einer Schwangerschaft einer Mitarbeiterin.

Mitwirkung:

Förderverein: Viele Eltern der Frölenbergschule unterstützen unsere Arbeit mit den Kindern durch die Mitgliedschaft und die Mitarbeit im Förderverein. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Ihrer Lehrerin oder im Schulbüro.


Gremien: Wir freuen uns über das aktive Interesse der Eltern an unserer schulischen Arbeit und bei der Gestaltung des Schullebens. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Gremien (Klassen-, Schulpflegschaft und Schulkonferenz) bestehen vielfältige Möglichkeiten, sich bei Aktivitäten der einzelnen Klassen oder der ganzen Schule zu engagieren. Haben Sie eigene Ideen und Vorschläge, besprechen Sie diese mit der jeweiligen Klassenlehrerin. Wir sind für Ihre Anregungen und Ideen offen.

Muttersprachlicher Unterricht:

An der Frölenbergschule wird der Muttersprachliche Unterricht „Türkisch“ angeboten. In der Regel finden die Stunden parallel zum Religionsunterricht statt. Es ist auch möglich Kinder für einen anderen muttersprachlichen Unterricht anzumelden. Dieser findet dann meist am Nachmittag und unter Umständen in einer anderen Schule statt.

Schulprogramm: Jede Schule hat im Laufe der Zeit ein eigenes „Schulprofil“ geschaffen. Die Schulen sind angehalten, für sich ein eigenes Schulprogramm zu erstellen, um gemeinsam mit Eltern, Schülern und dem Kollegium Schwerpunkte für die schulische Arbeit und der inhaltlichen Fortentwicklung von Schule zu setzen. Die ständige Weiterentwicklung unseres Schulprogramms ist wichtig und bedarf dazu besonders Ihrer Unterstützung und Ihrer Mitwirkung in den schulischen Gremien. Eine aktuelle Version unseres Schulprogramms liegt zur Ansicht im Sekretariat aus.

Schulregeln: An der Frölenbergschule haben wir uns auf folgende Regeln geeinigt:

Unsere Schulregeln 

1. Ich bin **freundlich** und **rücksichtsvoll** zu meinen Mitmenschen.
2. Ich verhalte mich so, dass ein **störungsfreies** Miteinander möglich ist.
3. Bei **Stopp** ist Schluss!

Deshalb gilt...

... auf dem Schulhof

- Ich bleibe auf dem Schulgelände.
- Seile sind nur zum Seilspringen da.
- Ich werfe keine Gegenstände (Mulch, Steine, Schneebälle, etc.).
- Ich klettere nur auf den Spielgeräten.
- Ballspiele werden nur auf dem Wurfplatz gespielt.
- Fußball wird nur auf dem Fußballplatz gespielt.
- Ich halte mich an den Fußballplan.

... auf dem Flur

- Ich gehe rechts, leise und langsam.
- Der Flur ist kein Spielplatz.
- Ich rutsche nicht am Geländer.
- Jacke und Co hänge ich auf.

... in den Toilettenräumen

- Ich verlasse die Toilette sauber.
- Ich wasche mir die Hände.
- Die Toilette ist kein Spielplatz.

... vor Unterrichtsbeginn

- Ab 7.40 Uhr lässt mich die Aufsicht führende Lehrerin oder der Lehrer in den Klassenraum.
- Nach der Hofpause gehe ich nach dem ersten Klingeln selbstständig und leise in die Klasse.
- Vor der zweiten Stunde stelle ich mich auf dem Aufstellplatz auf, verhalte mich leise und warte, bis ich von meiner Lehrerin abgeholt werde.

... für das Essen und Trinken

- Während des Unterrichts trinke ich nur in den Arbeitsphasen.
- Dabei gilt: Ein Schluck und weg! Flasche in die Tasche!
- Während der Frühstückspause sitze und esse ich. Entweder wird mir dabei vorgelesen oder ich darf mich leise unterhalten.
- Ich habe die Gelegenheit, in den Wechselpausen eine Kleinigkeit zu essen und etwas zu trinken.
- Süßigkeiten darf ich nur im Ausnahmefall (z. B. Geburtstag) mit in die Schule bringen.
- Kaugummis und Lollis sind in unserer Schule grundsätzlich verboten.
- Während der Hofpause nehme ich keine Speisen und Getränke mit auf den Schulhof.

Außerdem gilt:

- Ich betrete und verlasse die Schule nur durch die Türen zum Schulhof.
- In der Regenpause bleibe ich in meinem Klassenraum. Dort darf ich frühstücken oder mich mit den Spielen und Freiarbeitsmaterialien beschäftigen.
- Wenn ich während des Unterrichts zur Toilette muss, lege ich ein dafür vorgesehenes Kuscheltier auf meinen Platz. Dadurch bin

ich abgemeldet. Im Englischraum stelle ich eine Flagge auf meinen Platz. In der Sporthalle, in der Aula und während der Regenpause melde ich mich bei meiner Lehrerin oder bei meinem Lehrer ab.

- Ich bringe keine elektronischen Geräte (z.B. Handys und Smartwatches) mit in die Schule.
- Ich verkaufe keine Dinge an andere Kinder.
- Ich spiele nicht Bottle Flip.

Schulweg:

Ihr Kind sollte möglichst zu Fuß zur Schule kommen. Bewegung und frische Luft erleichtern das Lernen. Bevor es den Schulweg allein bewältigen kann, gehen Sie diesen bitte möglichst mehrmals mit Ihrem Kind ab und üben Sie dabei auch mögliche Gefahrenschwerpunkte. Nutzen Sie Fußgängerampeln oder Überquerungshilfen, auch wenn dies kleine Umwege sind. Sie sollten Ihrem Kind auch einmal die Möglichkeit geben, den Schulweg allein zu gehen. Dabei können Sie aus der Entfernung heraus beobachten, an welchen Stellen Ihr Kind noch unsicher ist. Sie als Eltern können ganz erheblich zur Sicherheit aller Kinder beitragen, indem Sie selbst die **Verkehrsregeln** im Bereich der Schule besonders strikt beachten. Parken Sie bitte nicht entgegen der Fahrtrichtung und lassen Sie Ihr Kind immer nur nach rechts aussteigen.

Da der Schulweg nicht in den Verantwortungsbereich der Schule fällt, ist es sinnvoll und notwendig, dass Sie

- ihr Kind auffordern, direkt nach Ende des Unterrichts den Heimweg anzutreten und/oder
- Schulweggemeinschaften bilden (Kinder, die den gleichen Schulweg haben, gehen zusammen) und/oder
- Ihr Kind direkt nach Ende des Unterrichts von der Schule abholen.

Selbstständigkeit:

Ihr Kind soll während der Schulzeit lernen, seine Arbeitsmaterialien und das Lernen möglichst selbstständig zu organisieren. Sie können Ihrem Kind helfen, indem Sie zunächst gemeinsam mit ihm den Tornister packen, die Federmappe kontrollieren, usw. So wächst Ihr Kind langsam in diese Aufgaben hinein.

Nach den ersten Schulwochen sollte Ihr Kind alleine seine Jacke aufhängen und alleine in den Klassenraum gehen können. Auch sollten Sie mit Ihrem Kind frühzeitig beginnen, den Schulweg zu üben, damit es ihn allmählich selbstständig bewältigen kann.

Schwimmunterricht:

Der Schwimmunterricht findet an unserer Schule im dritten Schuljahr im Rahmen des Sportunterrichts statt und wird auch dementsprechend benotet. Die Schülerinnen und Schüler können im Rahmen des Schwimmunterrichts auch Schwimmabzeichen erwerben.

Bitte denken Sie daran, Ihrem Kind in der kalten Jahreszeit an Schwimmtagen in jedem Fall eine Kopfbedeckung mit in die Schule zu geben.

Sportunterricht: Die Kleidung der Kinder an Sporttagen sollte einfach an- und auszuziehen sein. Auf Schmuck muss an Sporttagen verzichtet werden. Bitte denken Sie auch an ein Haarband. Kinder, die noch nicht selbstständig Schleifen binden können, sollten Schuhe mit Klettverschluss tragen.

Stundenplan: Im Falle von **unvorhersehbaren Veränderungen des Stundenplanes** (z.B. Erkrankung der Lehrer) schicken wir die Kinder nicht **ohne vorherige Information** nach Hause. Sollte der Vertretungsunterricht länger andauern, erhalten Sie **genaue schriftliche Information über die geänderten Unterrichtszeiten**.

Besucht Ihr Kind die OGS oder die Randstundenbetreuung, bleibt es wie gewohnt in der Schule.

Umwelt:

Auf dem Weg zu einer umweltbewussten Schule gehen wir verantwortungsbewusst mit Ressourcen um. Die Schülerinnen und Schüler werden über verschiedene Formen des Energiesparens im Rahmen einer Energie-AG und im Unterricht aufgeklärt. Von Schülern selbst gestaltete Hinweisschilder erinnern beispielsweise daran, nur da Licht einzuschalten, wo es nötig ist. Auch Tipps zum Wassersparen oder zum richtigen Lüften werden gemeinsam besprochen.

Bitte kaufen Sie für Ihre Kinder Hefte, Mappen, usw. aus Recyclingpapier und achten auf umweltfreundlichen Schulbedarf. Geben Sie Ihrem Kind das Frühstück bitte in wieder verwendbaren Behältern mit. Unsere Schule ist Sammelstelle für Altbatterien und Druckerpatronen.

Unterrichtszeiten:

1. Std.	7.55 Uhr – 8.40 Uhr
2. Std.	8.45 Uhr – 9.30 Uhr
Hofpause	9.30 Uhr – 9.50 Uhr
Frühstückspause	9.50 Uhr – 10.00 Uhr
3. Std.	10.00 Uhr – 10.45 Uhr
4. Std.	10.50 Uhr – 11.35 Uhr
Hofpause	11.35 Uhr – 11.50 Uhr
5. Std.	11.50 Uhr – 12.35 Uhr
6. Std.	12.40 Uhr – 13.25 Uhr

Versicherung: Auf dem Schulweg und während der Unterrichtszeiten sind die Schüler durch den Schulträger bei der Unfallkasse NRW versichert. Dies gilt auch für alle Schulveranstaltungen. Ein Unfall auf dem Schulweg muss deshalb im Sekretariat gemeldet werden.

Zeugnis: Im 1. und 2. Schuljahr erhalten die Kinder am Ende des Schuljahres ein Berichtszeugnis mit detaillierten Aussagen über den Lern- und Leistungsstand in den einzelnen Unterrichtsfächern und Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten.

Im 3. und 4. Schuljahr erhalten die Kinder ein Zeugnis jeweils am Ende eines Halbjahres. Im 3. Schuljahr ist dies ein Berichtszeugnis mit Noten.

Im vierten Schuljahr ist dies ein Notenzeugnis. Außerdem erhalten die Kinder im 4. Schuljahr am Halbjahresende eine ausführliche Übergangsempfehlung für die weiterführenden Schulen.

Wenn die einen finden,
dass man groß ist,
und andere,
dass man klein ist,
so ist man vielleicht
GERADE RICHTIG.